

Pressemitteilung

Kunststoff Information
Verlagsgesellschaft mbH
Saalburgstraße 157
D-61350 Bad Homburg

Telefon +49 (0) 6172 9606-0
Telefax +49 (0) 6172 9606-99
info@kiweb.de
www.kiweb.de

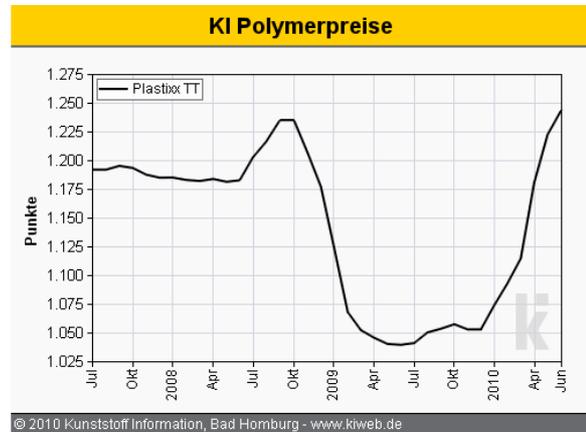
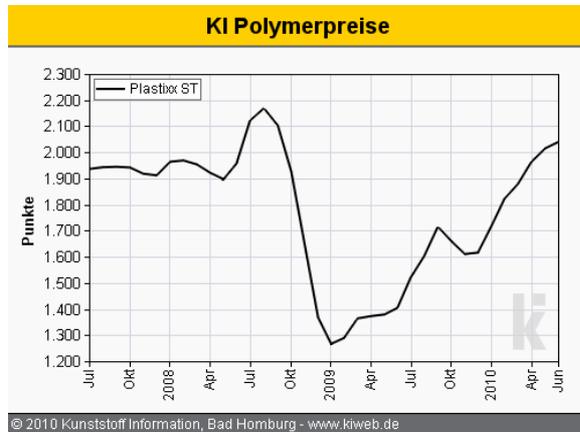
Kunststoffpreise im zweiten Quartal 2010: Ende der Preisrallye bei Standardkunststoffen / Technische Kunststoffe knapp und teurer

Bad Homburg, 13. Juli 2010 – Der seit Jahresbeginn beobachtete drastische Preisanstieg bei Standardkunststoffen hat sich im zweiten Quartal verlangsamt und kommt nun weitgehend zum Stillstand. Der Preisauftrieb bei den Technischen Kunststoffen hat sich im zweiten Quartal stark beschleunigt und wird im laufenden Quartal wieder an Tempo verlieren. Dies berichtet der Branchendienst „KI – Kunststoff Information“.

Der Preisindex „Plastixx ST“ für Standardkunststoffe zeigte auch im zweiten Quartal weiter nach oben und stieg von 1.881 Punkten Ende März auf 2.040 Punkte Ende Juni (+8,5%). Am stärksten verteuerten sich in diesem Zeitraum PP und EPS mit Steigerungsraten von rund 13 Prozent, gefolgt von PE-LD und -LLD, EVA, EPS und PS, die um 7 bis 10 Prozent teurer wurden. PET kostete rund 4 Prozent, PVC ca. 6 Prozent mehr. PE-HD verteuerte sich nur noch um rund 3 Prozent. Im Quartalsverlauf verringerte sich der Preisauftrieb insgesamt bei unveränderter Nachfrage deutlich, im Juni gab es vereinzelt bereits stabile oder sogar rückläufige Preise. Seit Mai/Juni gingen die Preise wichtiger Vorprodukte zurück, gleichzeitig wurden bei vielen Kunststoffen wieder Importmengen verfügbar. Im Segment der Standardkunststoffe scheint die Aufwärtsbewegung vorerst beendet, in den kommenden Monaten ist bei im Wesentlichen konstanten Preisen auch mit einzelnen Korrekturen nach unten zu rechnen.

Der Preisindex „Plastixx TT“ zeigte für die höherwertigen Technischen Kunststoffe im zweiten Quartal eine beschleunigte Aufwärtsbewegung an. Im Quartalsverlauf stieg er um 11,5 Prozent von 1.115 auf 1.244 Punkte, in Q1 hatte der Anstieg noch 6 Prozent betragen. Verantwortlich für diese Entwicklung waren insbesondere ABS und PA, die im Berichtszeitraum aufgrund einer beinahe dramatischen Angebotslage um bis zu 17 Prozent teurer wurden. Eine – wenn auch gedämpfte – Fortsetzung des Preisanstiegs bei

Technischen Kunststoffen ist für Juli und August zu erwarten, so dass hier der Zenit im Gegensatz zu den Standardkunststoffen noch nicht erreicht scheint.



Plastix – der KI Polymerpreisindex

„Plastix“ bezeichnet den im Juni 2005 eingeführten Polymerpreisindex der „KI – Kunststoff Information“. Dieser Index bildet repräsentativ die Preisentwicklung von Kunststoffen in Westeuropa ab. Die Berechnung erfolgt monatlich auf Basis der von KI ermittelten und veröffentlichten Marktpreise für Standard-Thermoplaste und Technische Thermoplaste. Während der Plastix die wichtigsten thermoplastischen Kunststoffe insgesamt umfasst, spiegelt der Plastix ST die Preisentwicklung der Standard-Thermoplaste und der Plastix TT diejenige der Technischen Thermoplaste wider. Die Basis für Plastix, Plastix ST und Plastix TT ist Januar 2002 mit 1.000 Punkten.

KI – Kunststoff Information

Seit über 39 Jahren versorgt „KI – Kunststoff Information“ Führungskräfte in der deutschen und europäischen Kunststoffindustrie mit entscheidungswichtigen Business-Informationen. Das Leistungsspektrum umfasst einen wöchentlich erscheinenden Print-Newsletter sowie ein umfangreiches Online-Portal. Zum Angebot gehören u. a. Kunststoffpreise, Marktberichte, tägliche Nachrichten, E-Mail-Services, Analyse-Tools und ein Online-Archiv. Der Branchendienst „KI – Kunststoff Information“ zählt in Deutschland zu den erfolgreichsten Medien für die Kunststoffindustrie. Weitere Informationen finden Sie unter www.kiweb.de.

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Rückfragen: Christine Halfen, christine.halfen@kiweb.de, Tel. + 49 (0) 6172 9606-12